49er

AUSGABE 8 · SAISON 2026/27

OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



Krombacher POKAL

1. FC GIEVENBECK

FC Gütersloh

www.firmengruppe-brueck.de



WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF! SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN, DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe Freunde und Gönner des 1. FC Gievenbeck, liebe Familien, Fans und Unterstützer, liebe Gäste aus Gütersloh, herzlich willkommen in der Brückinger Arena zum Viertelfinale im Westfalenpokal! Ein ganz besonderer Fußballsonntag wartet auf uns, auf den wir uns alle riesig freuen.

Für uns ist dieses Pokalspiel ein wunderbares Zusatzspiel, das wir in vollen Zügen genießen möchten. Wir gehen mit großer Euphorie, Leidenschaft und voller Überzeugung an diese Aufgabe heran – genauso, wie wir es in der gesamten bisherigen Pokalsaison und auch in der Meisterschaft getan haben. Unsere Jungs brennen darauf, vielleicht den nächsten Coup zu landen und ein weiteres Kapitel unserer Pokalgeschichte zu schreiben.

Dabei wissen wir sehr genau, welche Herausforderung uns erwartet. Mit dem FC Gütersloh begrüßen wir eine hervorragende Mannschaft, die zu den Spitzenmannschaften der Liga gehört und aktuell auf einem der vorderen Tabellenplätze steht. Eine spielstarke, homogene und mit zahlreichen herausragenden Einzelspielern besetzte Truppe, der wir mit großer Wertschätzung und Respekt begegnen. Uns ist bewusst, dass uns eine absolute Mammutaufgabe bevorsteht. Gleichzeitig weiß ich aber auch, dass unsere Mannschaft alles dafür tun wird, um diese Herausforderung anzunehmen. Wir werden uns mit allem, was wir haben, über 90 Minuten und wenn nötig auch darüber hinaus, in dieses Spiel hineinhauen. Und wer weiß – vielleicht erleben wir ja erneut einen dieser besonderen Pokalabende, die am Ende auch im Elfmeterschießen eine ganz eigene Geschichte schreiben.

Besonders freue ich mich darüber, mit Niklas Frese und Hannes John zwei ehemalige Spieler wieder in der Brückinger Arena begrüßen zu dürfen. Gerade Hannes durfte ich noch persönlich erleben. Ein ganz besonderer Mensch und ein herausragender Fußballer. Euch beiden und natürlich dem gesamten FC Gütersloh gilt unser herzlicher Willkommensgruß. Für eure sportliche und persönliche Zukunft wünschen wir euch nur das Beste – heute allerdings ausnahmsweise nicht ganz so viel Erfolg!

Sportlich stellt uns die aktuelle Personalsituation vor zusätzliche Aufgaben, die von der Mannschaft aber bestens angenommen werden: Neben unseren drei Langzeitverletzten fallen uns im November mit Felix Ritter, Ben Wolf und Niklas Beil drei ganz wichtige Säulen aus. Gerade die Auswechslung unseres Kapitäns (Herz- Kreislauf- Störung) am letzten Wochenende hat uns Sorge bereitet - wir hoffen aber, dass etwaige Untersuchungen in dieser Woche ergeben, dass Niki schnell wieder auf den Platz zurückkehren kann. Bei Felix und Ben sind wir guter Dinge, beide im Dezember wieder im Kader zu sehen. Dazu wird Jelke Elferink uns in der Liga gesperrt fehlen. Kompliment daher an die Mannschaft, wie sie es geschafft hat, mit den ganzen Widrigkeiten im letzten Spiel umzugehen und Sprockhövel zu Null zu besiegen - genau diese Mentalität wird in den kommenden Wochen weiter gefordert sein.

Doch genau solche Widrigkeiten gehören zum Sport dazu. Und gerade in diesen Situationen zeigt sich der Charakter einer Mannschaft. Was unsere Jungs zuletzt, insbesondere auch im vergangenen Heimspiel gegen Sprockhövel geleistet haben, macht mich unglaublich stolz. Diese Mentalität, dieser Zusammenhalt und die Bereitschaft, sich füreinander zu zerreißen, sind alles andere als selbstverständlich.

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Pokal-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
2. Mannschaft	17
FCG Kids	19
2. Mannschaft	20
Roundnet	22

Ein ganz besonderer Dank gilt dabei unserem Trainerteam, das Woche für Woche mit Leidenschaft, Begeisterung und unermüdlichem Enthusiasmus vorangeht. Diese Energie überträgt sich auf die Mannschaft und den gesamten Staff. Man spürt, dass hier etwas zusammenwächst. Etwas, auf das wir alle sehr stolz sein können und das unseren Verein ausmacht.

Ich bin sehr dankbar und stolz, Teil dieses besonderen Vereinsprojekts zu sein. Vielleicht können wir heute gemeinsam den nächsten besonderen Moment erleben, unsere Mannschaft feiern und unserem Stadionsprecher Frankie erneut die Gelegenheit geben, mit seiner großartigen Art für die passende Pokalatmosphäre zu sorgen!

Ich wünsche allen Zuschauern einen stimmungsvollen Fußballnachmittag, ein faires und intensives Pokalspiel und natürlich einen möglichst positiven Ausgang für unseren 1. FC Gievenbeck.

Auf geht's FCG!

Sportliche Grüße **Euer Sportlicher Leiter Trucki**

IMPRESSUM

Herausgeber
1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion
Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle
Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten
Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
www.1fcg.de

Sportlicher Leiter
Jens Truckenbrod

Fotos
Thomas Austermann
mb.sportsphotos
visualsofsport

Satz & Druck
Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

MONTAGS AM BALL, SONST IMMER IM EINSATZ: DIE UNVERZICHTBAREN



Die Anpacker-Gruppe wird geleitet von (v. Links) Torsten Goedicke, Michael Sekulla, Michael Stoffmehl, Thorsten Kruithoff, Guido Bayer.

Ehrliches Lob kann es nicht oft genug geben für diese Unverzichtbaren. Das Engagement der Alten Herren aus der Gievenbecker Ü-50-Auswahl würdigt Vorstandsmitglied Roland Böckmann wiederholt und gerne. Weil er weiß, dass „ohne sie nichts läuft." Montags lassen die Spieler den Ball laufen im Training. Wettkampfmäßig geht es im Kreispokal und anlässlich der Hallenkreismeisterschaften gewollt überschaubar zu. Viel, viel mehr Zeit als für ihr geliebtes Hobby mit Ball bringen die Männer für ehrenamtliche wie arbeitsintensive Jobs im FCG auf – und prägen damit das Vereinsleben. Denn das besteht aus mehr als „nur" Fußball.

Der jedem im Club bekannte Mann aus dem „Maschinenraum" des FCG ist Platzwart und Hausmeister Michael „Stoffi" Stoffmehl (58), seit 30 Jahren schon dabei. Also seit Fertigstellung des Sportparks. Der einstige Landesligaspieler widmet sich quasi nebenbei um alles mögliche, eben auch um die Einsätze der Ü 50 sowie als Coach um deren Sport. In der Orga-Gruppe und dem Altherren-Vorstand stehen dem Abteilungsleiter zur Seite Torsten Goedicke (52), Michael Sekulla (48), Thorsten Kruithoff (54) und Guido Bayer (49) für bestimmte Aufgaben. Der Festausschuss ist identisch mit diesem Kreis.

Von den 45 Mitgliedern sind 35 mehr als nur passive solche und bis zu 25 im Training. „Trainiert wird immer, egal wie viele kommen", sagt Stoffmehl. Dass es zwei Zehner-Teams am Abend gibt, ist keine Ausnahme. Rund zehnköpfig ist die Clique, für die nicht nur die dritte Halbzeit am Montag von Wert ist, sondern auch der zuverlässige Einsatz im Ehrenamt zu diversen Anlässen. „Wir leben den Verein, das kann man so sagen", urteilt Kruithoff und sagt, dass „wir hier ein Freundeskreis sind, der gerne zusammenkommt und Manpower einbringt." In der Gruppe etwas für andere umsetzen, das wollen alle aus innerer Überzeugung heraus. Und das machen alle ohne zu Zögern. Sie sind immer ansprechbar, wenn an irgendeiner Stelle Tatkräftige gefragt sind.

Als da wäre: Der berühmte FCG-Grill an der Tribünenecke nahe dem Haupteingang wird, seit Stoffmehl seinerzeit dafür votierte, von der Ü 50 betrieben. Das ist nun mal richtige Maloche im Dunstkreis von Gasgrill und Fettfritteuse. Zwei oder drei Freiwillige sind am Spieltag gefordert. Es gilt die Regel: Jeder aus der Abteilung

muss einmal pro Jahr ran. Etliche machen das öfter. Wenn es Engpässe in der Imbiss-Holzhütte, dem zweiten Außen-Anlaufpunkt, geben sollte, springen auch welche ein. Alle Einnahmen fließen in den Vereinsetat.

Eine reine Ü-50-Veranstaltung ist der beliebte Weihnachtsbaumverkauf auf der Anlage, der heuer zum sechsten Mal stattfinden wird. Guido Bayer hat dafür im Sauerland verlässliche Lieferanten ausgemacht. Der Andrang aus dem Stadtteil ist groß. 2025 wurden 295 Bäume veräußert – fünf Euro je Stück plus Einnahmen aus dem Verkauf von Glühwein oder Waffeln gehen an die Alten Herren, die alles Geld dem Kids- und Breitensportbereich spenden, damit es dort Anschaffungen geben kann.

Vor dem ersten Anstoß und nach der letzten Entscheidung bei den Hallenstadtmeisterschaften sind Anpacker aus der Ü 50 in Berg Fidel gefragt und gefordert, seit drei Jahren bei Auf- und Abbau sowie für die Tombola und am Zapfhahn im proppenvollen VIP-Raum, wenn Sieger und Besiegte feiern. „Wir helfen überall dort, wo es etwas zu tun gibt“, sagt Sekulla als einer derjenigen, die gar nicht groß gebeten werden müssen.



Eine Stunde vor Anpfiff öffnen die Alten Herren, hier Torsten Goedicke (l.) und Michael Sekulla, ihren Imbiss. Eine halbe Stunde nach Abpfiff ist Feierabend

Das wiederbelebte Osterfeuer am Sportpark inklusive Ostereiersuche für die Kids stemmen diese Alten Herren auch, dito das Hallenturnier für Gievenbecker Vereine im Januar. In der Peter-Demling-Ballspielhalle kommen seit 26 Jahren Hobbykicker aus zehn oder mehr Mannschaften zusammen, kämpfen und spielen und feiern gemeinsam. Wie in einer Nachbarschaft erwünscht. Die Siedlergemeinschaft war schon dabei, Pfadfinder- oder Feuerwehrteams wie eine Mannschaft aus der Uni-Klinik.

„In unserer Truppe ist das Mitmachen einfach schön“, sagt Kruithoff. „Und wenn wir damit was bewegen, umso besser!“ Als er unlängst ein Treffen der Clique im VIP-Bereich verpasste, wo ein selbst organisierter griechischer Abend mit Essen, Trinken und Klönen stieg, war er fast untröstlich. So sind sie, diese Enthusiasten, die viel mehr geben als nehmen.

1. FC 49 GIEVENBECK

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

Der gute Bäcker | H. Krimphove

36 STUNDEN ZEIT.
EIN BROT.

Stunde 0
Der Anfang
Grießkochstück und Vorteig werden vorbereitet. Sie sorgen später für Saftigkeit und Frische.

Stunde 1–18
Ein ganzer Tag Ruhe
Natürliche Hefen arbeiten und Enzyme entwickeln Aroma.

Stunde 18
Zusammenführen
Vorteig, Kochstück und Zutaten werden zum Hauptteig vereint.

Stunde 19–21
Ruhephase
Der Teig entspannt sich und gewinnt Struktur.

Stunde 21
Handarbeit
Teilen. Falten. Formen.
Keine Maschinen - nur Erfahrung und Gefühl.

Stunde 22–36
Über Nacht
Der Teiglaib reift langsam weiter – für Aroma und gute Bekömmlichkeit.

Stunde 36
Der Moment
Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.

Maro 481
Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.



POKAL-BLICK

GIEVENBECK SCHREIBT IM POKAL GERNE GESCHICHTE(N)

Im Kreispokal zieht der 1. FC Gievenbeck seit Jahren seine Bahn zielgerichtet auf Erfolge. Daher halst er sich mit der Teilnahme am Krombacher Westfalenpokal vor allem im ersten Halbjahr einer jeden Serie die Aufgaben im dritten Wettbewerb auf. Mit erinnerungswürdigen Erfolgen – oder mindestens Erlebnissen.

Denn diejenigen, die am 26. September das Achtelfinalspiel gegen Drittligist SC Verl in Überlänge und furiosem Finale mitmachten oder erlebten, werden davon erzählen können. Dass Louis Martin schnell für ein 1:1 sorgte und Felix Ritter kurz vor Ende der regulären Zeit das 2:2 markierte. Dass es 20 Schützen im Elferschießen an den Punkt zitierte, von wo aus Keeper Max Büscher per Linksschuss traf, bevor er den Versuch von Verls Schlussmann Fabian Pekruhl abwehrte und damit das 11:10 sicherte. Sensationell war das Ganze.

Und geschichtsträchtig in der Historie diese Konkurrenten. 2018 verlor der FCG in Verl, wo er anzutreten hatte nach Ansetzung durch den Verband, mit 0:6 beim Regionalligisten. Das spätere Wiedersehen – im November 2024 im Achtelfinale – gewann Verl mit 2:0 und legte ein Jahr später nach. Im Viertelfinale im November 2025 siegte Verl dank klarer Leistungssteigerung mit 4:1. Wiederholen sollte sich das nicht, vielmehr zeigte Gievenbeck in der laufenden Runde unerschrocken seinen Mut und seine Qualität gegen einen insgesamt enttäuschenden Proficlub.

Einen mindestens halbprofessionellen kickte der FCG vor dem Coup schon raus. Die Regionalliga-Sportfreunde aus Lotte nämlich, die mit 1:0 besiegt wurden, was hochverdient war. In Runde eins gab es in der Brückinger Arena ein klares 3:0 gegen den TuS Hiltrup.

Der Blick in die Westfalenpokal-Geschichte bringt auch dies in Erinnerung: In Gievenbeck stellte sich am 2. September 2017 Drittligist SF Lotte vor und mit ihm vor 584 Zuschauern SF-Trainer Marc Fascher. Der frühere Aufstiegscoach der Preußen sah einen mühevollen 2:0-Sieg seiner Elf.
Fascher kannte den Weg zum Pflichtspiel beim FCG aus der Saison 2009/10. Sein drittes Pflichtspiel mit den Preußen bestritt der gerade erst verpflichtete Coach am 31. März 2010 beim Landesliga-FCG. Vor 1713 Zuschauern trafen für den Regionalligisten Sercan Güvenisik und Wojciech Pollok zum Viertelfinal-Erfolg.

Das Halbfinale des laufenden Wettbewerbs wird erst im kommenden Jahr ausgelost. Noch im Rennen – und nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe am Ball – waren der SC Peckeloh aus der Westfalenliga gegen den Regionalligisten SV Rödinghausen, der FC Marl (Landesliga) gegen die Sportfreunde Siegen (Regionalliga) sowie Drittligist SC Preußen nach angesetztem Heimrechttausch gegen Westfalenligist BSV Schüren aus Dortmund.

OBERLIGA WESTFALEN SAISON 26/27

01.	So. 09.08.26	15:30	TuS Ennepetal	1 : 1	1. FC Gievenbeck
02.	So. 16.08.26	15:00	1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC RW Maaslingen
03.	So. 23.08.26	15:00	1. FC Gievenbeck	0 : 1	SpVgg Erkenschwick
04.	So. 30.08.26	15:00	Westfalia Kinderhaus	0 : 4	1. FC Gievenbeck
05.	Fr. 04.09.26	18:00	1. FC Gievenbeck	2 : 1	SC Preußen Münster II
06.	So. 13.09.26	15:00	Victoria Clarholz	2 : 4	1. FC Gievenbeck
07.	Sa. 19.09.26	15:30	1. FC Gievenbeck	2 : 0	DSC Arminia Bielefeld II
08.	Mi. 30.09.26	19:45	SC Verl II	6 : 0	1. FC Gievenbeck
09.	So. 04.10.26	15:00	1. FC Gievenbeck	3 : 0	TuS Hiltrup
10.	So. 11.10.26	15:00	ASC 09 Dortmund	1 : 2	1. FC Gievenbeck
11.	Sa. 17.10.26	15:30	1. FC Gievenbeck	2 : 2	SpVgg Vreden
12.	So. 25.10.26	15:00	SpVgg Horsthausen	2 : 9	1. FC Gievenbeck
13.	So. 08.11.26	15:00	1. FC Gievenbeck	1 : 0	TSG Sprockhövel
14.	Sa. 21.11.26	14:00	Eintracht Rheine	- : -	1. FC Gievenbeck
15.	So. 29.11.26	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Schermbeck
16.	Sa. 05.12.26	18:00	SV Lippstadt 08	- : -	1. FC Gievenbeck
17.	So. 13.12.26	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	DJK TuS Hordel
18.	So. 14.02.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal
19.	So. 21.02.27	15:00	SC RW Maaslingen	- : -	1. FC Gievenbeck
20.	So. 28.02.27	15:00	SpVgg Erkenschwick	- : -	1. FC Gievenbeck
21.	So. 07.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Westfalia Kinderhaus
22.	So. 14.03.27	15:00	SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck
23.	So. 21.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz
24.	Do. 25.03.27	19:00	DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck
25.	Mo. 29.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II
26.	So. 04.04.27	15:00	TuS Hiltrup	- : -	1. FC Gievenbeck
27.	So. 11.04.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund
28.	So. 18.04.27	15:00	SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck
29.	So. 25.04.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Horsthausen
30.	So. 02.05.27	15:00	TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck
31.	So. 09.05.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Eintracht Rheine
32.	Mo. 17.05.27	15:00	SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck
33.	So. 23.05.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt 08
34.	So. 30.05.27	15:00	DJK TuS Hordel	- : -	1. FC Gievenbeck

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	1. FC Gievenbeck	13	9	2	2	33:17	16	29
2	RW Maaslingen	13	8	1	4	26:17	9	25
3	Eintracht Rheine	13	7	3	3	29:19	10	24
4	Arminia Bielefeld II	13	7	3	3	25:18	7	24
5	SpVgg Vreden 1921	13	7	3	3	30:24	6	24
6	Preußen Münster II	13	6	3	4	21:17	4	21
7	SpVgg Erkenschwick	13	5	5	3	19:15	4	20
8	SV Lippstadt 08	13	6	2	5	20:21	-1	20
9	TSG 1881 Sprockhövel	13	5	3	5	27:21	6	18
10	Westfalia Kinderhaus	12	5	3	4	14:16	-2	18
11	SC Verl II	13	5	2	6	25:22	3	17
12	ASC 09 Dortmund	11	5	1	5	25:21	4	16
13	TuS Hiltrup	13	5	1	7	15:23	-8	16
14	SpVgg Horsthausen	13	4	1	8	23:37	-14	13
15	DJK TuS Hordel	13	2	6	5	18:25	-7	12
16	TuS Ennepetal	13	2	5	6	16:29	-13	11
17	TSV Victoria Clarholz	13	2	2	9	22:31	-9	8
18	SV Schermbeck	12	1	2	9	14:29	-15	5

15. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
So. 29.11.26	14:15	Victoria Clarholz	:	Spvgg. Vreden
	15:00	SC Rot-Weiß Maaslingen	:	DJK TuS Hordel
	15:00	Spvgg. Erkenschwick	:	FC Eintracht Rheine
	15:00	Westfalia Kinderhaus	:	TSG Sprockhövel
	15:00	SC Preußen Münster II	:	SpVgg Horsthausen
	15:00	1. FC Gievenbeck	:	SV Schermbeck 2020
	15:00	DSC Arminia Bielefeld II	:	ASC 09 Dortmund
	15:30	TuS Ennepetal	:	SV Lippstadt
	16:00	SC Verl II	:	TuS Hiltrup

16. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Sa. 05.12.26	18:00	SV Lippstadt	:	1. FC Gievenbeck
So. 06.12.26	14:15	FC Eintracht Rheine	:	Westfalia Kinderhaus
	14:15	Spvgg. Vreden	:	DSC Arminia Bielefeld II
	15:00	SC Rot-Weiß Maaslingen	:	TuS Hiltrup
	15:00	TSG Sprockhövel	:	SC Preußen Münster II
	15:00	SV Schermbeck 2020	:	Spvgg. Erkenschwick
	15:00	ASC 09 Dortmund	:	SC Verl II
	15:15	SpVgg Horsthausen	:	Victoria Clarholz
	15:30	DJK TuS Hordel	:	TuS Ennepetal



FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster

RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

SUPER BIO MARKT

FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.



Frisches Obst und Gemüse, hochwertiges Fleisch, Nahrungsergänzungsmittel und 8.000 weitere Produkte in 100 % Bio-Qualität für deine beste Leistung auf dem Platz findest du in deinem SuperBioMarkt.
Weil Sport und gute Ernährung für uns einfach zusammengehören.

Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) **und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequent.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 | Max Heinrich BÜSCHER



22 | Lutz BREUERS



57 | Kenan ÖZCAN

ABWEHR



2 | Emil DAS GUPTA



3 | Henrik WINKELMANN

MITTELFELD



21 | Tom LANGENKAMP



6 | Mika KEUTE



8 | Felix RITTER



11 | Jendrik WITT



14 | Jelke Willem ELFERINK



9 | Alexander WIETHÖLTER



10 | Fabian WITT



25 | Ben Matteo WOLF



29 | Mats BETRAM



30 | Damian TRUCKENBROD



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMANN
Physiotherapeut



4 | Malte WESBERG



5 | Leo SCHEIPERS



12 | Niklas BEIL



17 | Tom SIKORSKI



19 | Niklas KLINKE

ANGRIFF



26 | Marvin HOLTMANN



27 | Julian CONZE



31 | Joschua LANGE



39 | Kerolos MAKKAR



7 | Louis MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon TENAMBERGEN



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSEN
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz
WINTER EST. 1961
www.allianz-winter.de
0251/784733
Dietrich Ebel Nico Eschhaus





UNSER GAST

GÜTERSLOH BEWEGT SICH IN DEN ETAT-GRENZEN ERFOLGREICH

Satte 72 Punkte sammelte der FC Gütersloh in seinem Oberliga-Meisterjahr 2022/23 und damit doppelt so viele wie die Gievenbecker Erste. Die verlor seinerzeit 1:3 und 0:1 gegen den Favoriten und spielte mit Niklas Beil und Louis Martin, während beim anderen FCG der Keeper Jarno Peters seinen Mann stand. Der 33-Jährige ist noch immer die Nummer eins – und sein damaliger Trainer Julian Hesse ist eh geblieben. Seit März 2019 führt der 37 Jahre alte Dauerbrenner bereits Regie auf der Bank.

Als Rang-13. schloss Gütersloh die erste Regionalligasaison nach dem Aufstieg ab und kletterte seither: Rang zwei hinter dem MSV Duisburg und zuletzt Platz vier sind Bilanzen des Fortschritts am Heidewald. Dabei kann der Club im Etat-Wettrennen nicht zulegen. Zum dritten Mal nacheinander steht das gleiche Budget zur Verfügung. Hesse sagte zum „kicker", dass die Mittel eben begrenzt sind. „Solange sich am Etat nicht stark etwas ändert, ist jede Spielzeit, in der wir unter den ersten sechs oder sieben Mannschaften landen, eine gute Saison." Laut „Deutschlandfunk" stellte Gütersloh nach dem Aufstieg 2023 einen Etat von 1,8 Mio. Euro auf.

Was die „gute Saison" angeht, sind die Ostwestfalen aus der 100.000-Einwohner-Stadt auf dem besten Weg. Auch dank bestechender Auswärtsstärke. Sogar in Dortmund siegte die Elf (1:0), ehe sie in Bonn mit 0:2 verlor und die erste Auswärtsniederlage kassierte. Daheim kämpft Gütersloh auch mit schwierigen Rasenplatz-Bedingungen. Es kann bezeichnend sein, dass die Mannschaft auswärts ihr Potenzial leichter entfaltet. Dabei gehört der Heidewald, der sich seit den 1990er Jahren kaum veränderte, unbedingt zur Identität des Vereins und kann Kraft entwickeln. 1770 Fans kommen durchschnittlich.

Der von Sportchef Rob Reekers (60) zusammengestellte Kader ist der im Schnitt älteste der Regionalliga (27,5 Jahre) und baut auf eine sehr stabile Viererkette mit den Leistungsträgern Fynn Arkenberg, Kevin Hingerl oder David Winke. Verletzungsbedingt sammelte Ex-Preuße Jannik Borgmann als Innenverteidiger weniger Minuten. Kapitän und Schlüsselspieler Björn Rother, geschult in 40 Zweitliga- und 176 Drittligaspielen, steht vor der Abwehr im Brennpunkt.

Die offensiven Außen wie Paolo Maiella und Niklas Frese füttern den Torjäger Nummer eins. Der Tscheche Patrik Twardzik ist aus der ersten Elf nicht wegzudenken. Mit 19 Toren war er 24/25 schon bester Schütze der Liga. Nicht nur die herausragenden Abschlussqualitäten machen den 33-Jährigen zum Faktor, gelobt werden seine Laufbereitschaft und Intensität im Pressing.




iba
UNIVERSITY
of Cooperative Education
du
ales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme
ibaDual.com/Muenster
Jetzt Studienplatz sichern!

2. MANNSCHAFT

HARTUNGS ELF IST REIFER ALS VOR WOCHEN NOCH

Die kurze Ligapause beendete die Bezirksliga-Mannschaft mit dem Heimspiel gegen den TuS Graf Kobbo Tecklenburg, der sich zuvor mit vier Punkten aus zwei Spielen ohne einen Gegentreffer so erfolgreich wie nicht zuvor gezeigt hatte – der FCG war freilich mit sechs Zählern aus zwei Derbys noch erfolgreicher. Patrick Hartungs Elf erreichte nach einem schnellen 0:2-Rückstand ein 2:2 (1:2), was für den Trainer „unterm Strich wegen der sehr unterschiedlichen Halbzeiten in Ordnung geht."

Ein schwacher Start der Zweiten, die mit Keeper Lutz Breuers und Stümer Mats Bertram aus dem Oberligakader auflief, brockte bis zur 14 Minute zwei Gegentreffer ein. „Wir standen zu hoch und hatten eigentlich genau das nicht vor", sagte Hartung, dessen Elf aber langsam ins Spiel fand und durch Tom Stoffmehl verkürzte. Mit einem Foulelfmeter scheiterte Bertram am stark reagierenden TGK-Schlussmann Lennox Möllenkamp, direkt vor der Pause.

Beide Teams haderten mit der zögerlichen Entscheidungsfindung des Unparteiischen, der aus Sicht des FCG eine Notbremse der Gäste ebenso wenig ahndete wie er gegen taktische Fouls vorging. „Es blieb insgesamt ein wildes Spiel – eines, das wir vor ein paar Wochen wohl noch verloren hätten", beschrieb Hartung. Mateo Maurer sorgte für den Ausgleich mit seinem neunten Saisontreffer und schob damit das Team an. „Wir waren dann sehr drückend unterwegs, aber die komplette Wende haben wir nicht geschafft."

Am 15. November (Sonntag, 15 Uhr) geht es in Albachten weiter, wenn die Concordia zum Anstoßkreis bittet. Sebastian Hänsels Elf steckt als Drittletzter noch im Keller der Klasse fest.

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SC Greven 09	13	10	2	1	40:12	28	32
2	Borghorster FC	13	10	1	2	40:17	23	31
3	Germania Hauenhorst	14	8	3	3	36:18	18	27
4	Vorwärts Wettringen	13	7	4	2	34:20	14	25
5	Borussia Münster	13	7	2	4	36:27	9	23
6	VfL Wolbeck	14	7	1	6	35:27	8	22
7	Wacker Mecklenbeck	13	6	3	4	28:29	-1	21
8	TuS Laer	13	6	1	6	34:35	-1	19
9	FC Nordwalde	13	6	1	6	24:29	-5	19
10	TSV Handorf	13	5	2	6	34:32	2	17
11	Gievenbeck II	13	5	2	6	32:33	-1	17
12	DJK SV Mauritz	13	4	3	6	26:31	-5	15
13	TuS Altenberge	14	5	0	9	18:52	-34	15
14	Falke Saerbeck	13	3	5	5	24:28	-4	14
15	Graf Kobbo Tecklenburg	14	2	5	7	32:30	2	11
16	Concordia Albachten	13	3	2	8	21:33	-12	11
17	Cheruskia Laggenbeck	13	3	1	9	23:42	-19	10
18	Westfalia Kinderhaus II	13	3	0	10	16:38	-22	9

HOMESTYLE

Crispy

CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr.

© 2020 McDonald's

FCG KIDS

EHRENAMT, DASS DIE KIDS WEITERBRINGT



FCG Kids-Koordinator Henning Timpe (rechts) bedankt sich bei Nils Hölting (links) für sein außerordentliches Engagement

Heute möchten wir einmal Nils Hölting (Foto, links) in den Mittelpunkt stellen, der die Koordination unseres FCG Kids-Bereichs tatkräftig unterstützt.

Über die vergangenen Wochen hat er einen zentralen SharePoint für unsere inzwischen mehr als 40 Kids-Trainerinnen und -Trainer aufgebaut. Dort werden künftig alle wichtigen Dokumente, Leitfäden, Präsentationen und Inhalte aus unseren Trainerfortbildungen gebündelt und übersichtlich zur Verfügung gestellt.

Das macht Informationen für unsere Trainerteams deutlich leichter zugänglich und ist gleichzeitig ein wichtiger Schritt bei der Professionalisierung unseres Kids- Bereichs. Besonders neue Trainerinnen und Trainer profitieren davon: Das Onboarding wird einfacher, schneller und strukturierter.

Doch damit nicht genug: Aktuell kümmert er sich zudem federführend um die Organisation der nächsten Trainerfortbildung zum Kindertrainer-Zertifikat, die im Januar und Februar 2027 stattfinden wird.

FCG Kids - Leiter Henning Timpe (Foto, rechts) bedankt sich im Namen der gesamten Abteilung für dein großartiges ehrenamtliches Engagement und deine Unterstützung für die FCG Kids!

Du hast auch Lust, dich beim FCG zu engagieren und den Kinderfußball mitzugestalten? Dann melde dich gerne bei unserer Geschäftsstelle. Wir freuen uns über jede Unterstützung!

FCG Kids – Spielen. Erleben. Gemeinsam wachsen.

STORY

ZWEI EX-GIEVENBECKER REISEN MIT GÜTERSLOH AN

Das Los wollte es so: Hannes John (28) und Niklas Frese (21) feiern in einem Wettbewerb ihr Wiedersehen mit ihrem Ex-Club 1. FC Gievenbeck. Die Regionalliga-Akteure sind mit dem FC Gütersloh der Favorit in diesem Duell. Was nichts heißen muss. Frag' nach in Verl. Oder Lotte.

Der Münsteraner John ist eh bestens im Bilde über die Entwicklung des hiesigen FCG, für den er nur eine Spielzeit lang am Ball war, aber nachhaltig Eindruck machte. Und so viel Eigenwerbung, dass Gütersloh den Mittelfeldspieler unter Vertrag nahm. 2024/25 sprang John als Oberligakicker in den Fokus, dabei lieferte er schon zuvor sehenswert ab als Leistungsträger von Borussia Münster ab 2019. In der höheren Klasse bestach der Passgeber schnell als Achter, nutzte laufstark den Freiraum zwischen den Ketten, agierte technisch herausragend und war stets torgefährlich. In 21 Partien machte er neun Treffer. Allein ein Bänderriss verhinderte in der Rückrunde eine noch bessere Bilanz.

Seit Mitte letzten Jahres pendelt John zur neuen Fußballstation. In der Regel mit dem Zug. Fünfmal die Woche. Oft im Abteil: Innenverteidiger Jannik Borgmann (28), der 2024 aus Ahlen kam. Für John „ein großes Glück", mit dem 1,96 m langen Ex-Preußen diese gemeinsame Sache machen zu können. Der Kollege mit Stammspieler-Potenzial wird zu oft von Verletzungen zurückgeworfen. Dito ein Ex-Preuße ist Torwart Roman Schabbing (24), der bis Mitte 2024 in zwei Spielzeiten 27 Oberligaspiele für die Adlerträger bestritt.



Niklas Frese fiel als Youngster in Gievenbeck auf und wetteifert in Gütersloh um Spielzeiten.

John trat nach seinem Referendariat in Mathe und Sport am Schiller-Gymnasium eine halbe Stelle als Vertretungslehrer an eine Grundschule in Münster an – so kann er den aktuell zweigleisigen Lebensweg und seine zwei Berufungen passend zusammen kriegen. So als Halbprofi würde er sich sehen, wenn es eine Kategorie bräuchte. In Gütersloh wird abends trainiert. Wie zufrieden ist er und wie fällt angesichts des Aufwands sein Zwischenfazit zu den ihm vergönnten Spielanteilen aus? In der Vorsaison kam er auf knapp 600 Minuten in 17 Partien, heuer sind es 257 Minuten in 13 Ligapartien. „Ich bin bedingt zufrieden. Mehr Minuten spielen will jeder." Sein Maßstab aber ist vor allem ein anderer. Der Teamplayer, der sehr gerne trainiert, genießt „die Challenge mit Typen, die etwas bieten, was ich vorher nicht kannte." Er wisse, „was ich dem Team im Spiel geben kann, wenn ich reinkomme." Sich in den Dienst der

Mannschaft zu stellen, ist ihm eine innewohnende Tugend. Dass er angesichts der starken Konkurrenz etwas bieten müsse, sei ihm klar. „Von der gesamten Intensität her und der Herausforderung, in ganz kurzer Zeit eine Entscheidung treffen zu müssen, ist das hier schon etwas ganze Neues."

Schätzen gelernt hat er „die sehr, sehr gute Kabine", in der stets „eine gute Laune" herrsche. „Man trifft sich auch außerhalb des Fußball-Alltags" und pflegt ein Miteinander. „Das zählt sehr stark für mich." Die Geschlossenheit sorge auch beim ältesten Kader der Klasse dafür, dass auf dem Platz die Intensität ein Faktor ist.

Nachdrücklich als Gievenbecker auf sich aufmerksam machte auch der Ibbenbürener Niklas Frese, der im August 2025 zum Heidewaldverein wechselte. Vom FCG aus war er ein Jahr zuvor zur U 23 des FC Schalke 04 gewechselt, weil die Königsblauen wie einige andere Clubs den tempostarken offensiven Außenspieler als sehr veranlagt einstuften. Gievenbeck holte seinen Juniorenkicker ab 2023 zeitweise hoch in die Erste, wo er vor allem im ersten Halbjahr 2024 sehr erfolgreich war. 24 Einsätze hatte Frese in 23/24 und schoss acht Tore.



Hannes John brauchte nur eine Oberliga-Serie im FCG-Dress, um den Sprung in die Regionalliga zu packen.

In Gelsenkirchen bremste eine Schambeinentzündung den Youngster aus dem Jahrgang 2005 monatelang aus. Er kam nur auf vier Kurzeinsätze in der Regionalliga. Gütersloh war gleichwohl überzeugt, Frese das passende Umfeld bieten zu können, in dem er sich mit seinen Qualitäten, der Geschwindigkeit und Laufstärke, entwickeln könne. 25/26 muss sein Bemühen, richtig anzukommen, wegen eines Bänderschadens im Knie unterbrechen. In zwölf Spielen und 430 Spielminuten kam er immerhin auf sechs Treffer. In dieser Spielzeit wirkte der vierfache Torschütze bereits in 630 Minuten mit.

1. FC 49 GIEVENBECK

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

ROUNDNET

EINE ABTEILUNG STELLT SICH VOR



Ein rundes Netz unter Kniehöhe, ein kleiner Ball und vier Spieler:innen, die um das Netz herumhechten: Wer an der Hallentür schon einmal stehen geblieben ist, hat uns vielleicht beim Training gesehen.

Roundnet (vielen als „Spikeball“ bekannt) ist eine der jüngsten Sportarten im Verein und wächst in Deutschland rasant. Von außen wirkt das Spielprinzip simpel: Zwei Teams versuchen, den Ball mit höchstens drei Kontakten so aufs Netz zu spielen, dass das gegnerische Team ihn nicht mehr erreicht.

Doch der Sport hat sich stark weiterentwickelt. Ein einheitliches Regelwerk legt heute etwa fest, wie hoch und mit welchem Abstand zum Netz aufgeschlagen wird und dass ein Treffer auf den Rahmen als Fehler zählt. Mit besserem Equipment ist das Spiel zudem deutlich schneller geworden: Spin-Aufschläge, gezielte Kurzbälle und eingespielte Abwehrpositionen entscheiden über die Punkte.

Seit 2023 spielen wir als Roundnet Club Münster unter dem Dach des 1. FC Gievenbeck. Heute sind wir knapp 50 Mitglieder, haben mehrere Turniere und Events ausgerichtet und sind fest im Ligabetrieb angekommen.

Auch dieses Jahr war einiges los: Im Juli kam Scott Beeks für ein Roundnet-Camp zu uns. Der Brite gehört zu den bekanntesten Roundnet-Trainer:innen weltweit. Im August luden wir dann zu unserem kleinen Turnier „Lieber nach Münster“ ein.

Inzwischen läuft die Ligasaison 2026/27, in die wir gleich mit drei Teams gestartet sind: in der 2. Bundesliga, der 3. Liga und der Regionalliga. Zwei Spieltage tragen wir bei uns in der Halle aus. Kommt vorbei und feuert uns an!

HEIMSPIELE BEI UNS IN DER HALLE

DEUTSCHE ROUNDNET LIGA 3. LIGA

12.12.26
3. Liga
3. Spieltag

DEUTSCHE ROUNDNET LIGA 2. BUNDESLIGA

20.02.27
2. Bundesliga
Saisonfinale

VEREINSLEBEN

MEHR ALS LIGA: EVENTS, TRAINING UND TEAMGEIST



Beachturnier

Roundnet lebt nicht nur vom Ligabetrieb. Neben den regulären Trainingszeiten veranstalten wir regelmäßig Events für unsere Mitglieder, etwa unser Mini-Beachturnier, gemeinsame Barabende oder schon bald unser Nikolausturnier.

Neben dem sportlichen Wettkampf ist uns das Miteinander also genauso wichtig. Das zeigt sich auch im Aufbau unseres Trainings: Dienstags steht das freie Spiel im Mittelpunkt, damit jeder und jede einmal mit allen anderen am Netz steht.

Donnerstags gestalten unsere Coaches ein gezieltes Training mit wechselnden Schwerpunkten, etwa Aufschlag, Defense und vieles mehr. Lust bekommen, es selbst auszuprobieren? Dann meldet euch für ein Probetraining an, alle Infos findet ihr unten.



Treppchen bei unserem diesjährigen Turnier in Münster

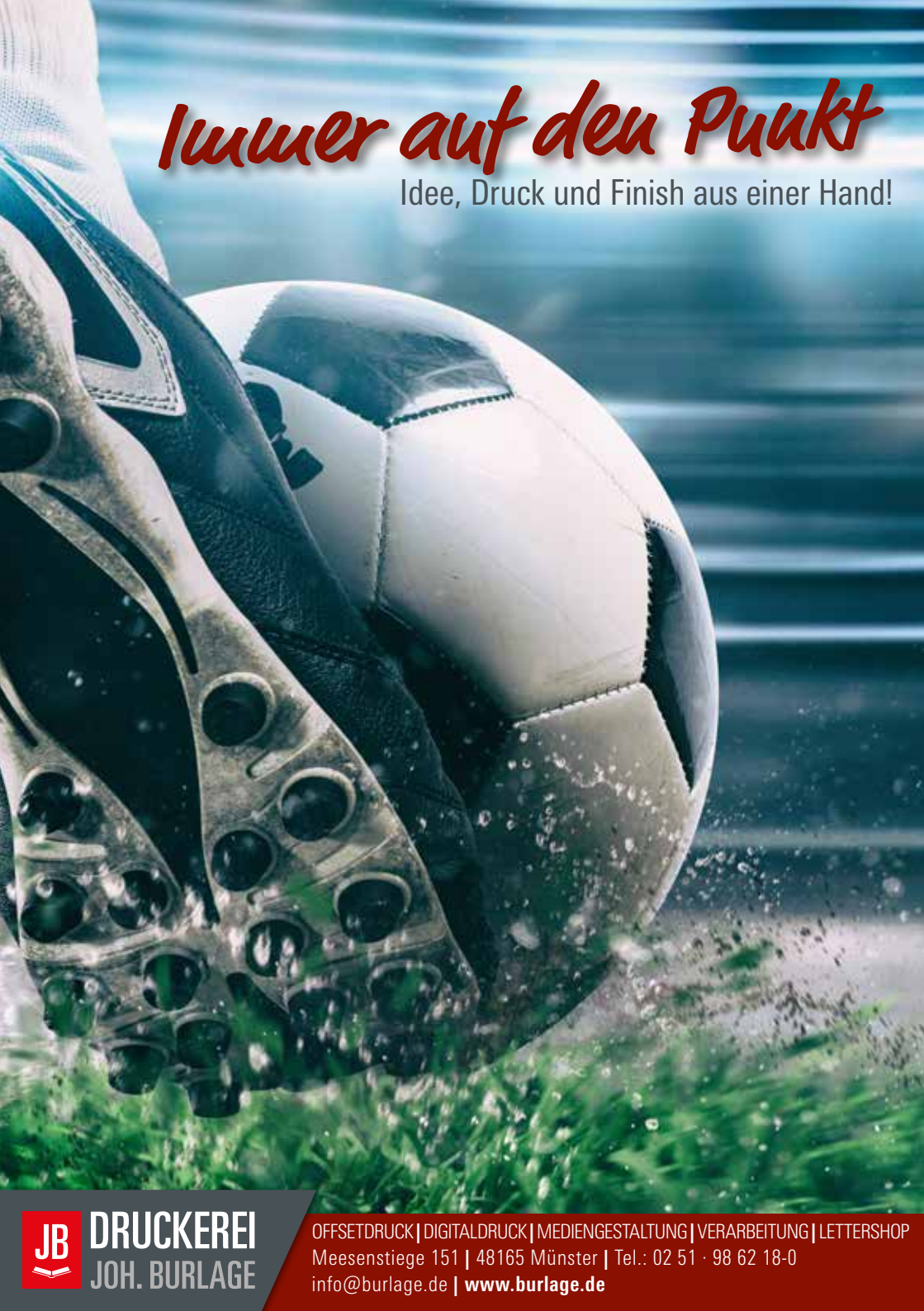


Alle Münsteraner Spieler:innen beim Turnier in Hameln

TRAINING
Di und Do ab 19 Uhr in der Halle

PROBETRAINING
Jederzeit nach vorheriger Anmeldung

KONTAKT
Instagram: Roundnet Münster
fcgroundnetmuenster@gmail.com



JB DRUCKEREI JOH. BURLAGE
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | **www.burlage.de**